

„Ein Kita – Jahr steht Kopf“

Das Jahr 2020 begann für die Kinder, ihre Familien und die Erzieherinnen wie gewohnt. Das Thema „Winter“ wurde mit verschiedenen Experimenten, Bastelangeboten und vielem mehr thematisiert und dabei erhielten die Kitakinder immer wieder Besuch von 4 Marionetten, die die vier Elemente symbolisieren (Feuer, Wasser, Erde, Luft).

Im Februar war das Highlight unser alljährliches Verkleidungsfest mit buntem Rahmenprogramm. Es gab Spielstationen, einen Bewegungsparcour und unser sehr beliebtes Kinderkino mit den Geschichten von Petterson und seinem Kater Findus.

Während wir uns auf den Frühling einstimmten, kam alles anders als gedacht. Mit der neuen Krankheit „Corona“ legte der Lockdown in Deutschland alles still und auch alle Kitas wurden auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Bis wir die Kita wieder für alle öffnen durften, waren wir alle einige Wochen zuhause. Während dieser Zeit hielten wir Erzieherinnen über verschiedene



Kommunikationswege Kontakt zu den Kindern und den Familien. Es wurde telefoniert, es gab Post aus der Kita, es gab eine tolle Ostermalaktion, Bastelangebote wurden per Homepage zur Verfügung gestellt und es gab auch Videobotschaften aus der Kita (Grüße von den Erzieherinnen, Geschichten,...).

Über die Homepage der Kirchengemeinde konnte man sich immer über die aktuelle

Coronasituation und ihre Bedeutung für die Kirchengemeinde informieren.

Auch die Kirchengemeinde hat mit ihrem Osterweg, den Onlinediensten und Videobotschaften an die Kitakinder gedacht.

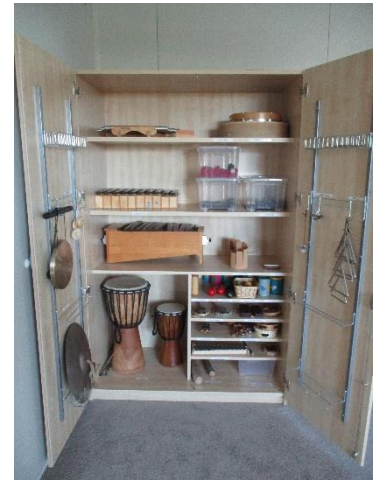
Nach vielen Wochen des Wartens konnte der Kitabetrieb in Form einer Notbetreuung für die Kinder der systemrelevanten Berufsgruppen wieder starten.

Nach den Pfingstferien starteten wir endlich mit allen Kindern in einen etwas anderen Kitaalltag. Die bisherige gruppenübergreifende Arbeit und unser teiloffenes Konzept konnte nicht weiter umgesetzt werden. Die Kinder werden seitdem in festen Gruppen betreut und dürfen sich nicht mehr mischen. Auch die Eltern kommen nicht mehr in die Kita, sondern geben ihre Kinder an der Eingangstüre ab. Während des Tages sind die Gruppen so eingeteilt, dass z.B. eine Gruppe spazieren geht und sich die andere Gruppe im Modul aufhält. Der Gartenbereich ist abgeteilt, so dass sich zwei Gruppen dort aufhalten können.



Im Modul, das zur Raumerweiterung dient, haben wir eine Lesecke mit gemütlichen Sofas und einem Musikschrank. In einem kleineren Raum, der sich gut für die Einzel- und Kleingruppenförderung anbietet, findet z.B. Sprachförderung bei Frau Dreher oder Angebote unserer Auszubildenden statt.

Der große Raum bietet genug Platz für den Riesentreff oder musikalische Angebote. Auch die Kleinsten unserer Kita nutzen den Raum z.B. für Bewegungsangebote.



Nach den Sommerferien sind wir in das neue Kita-Jahr gestartet. Viele neue Kinder besuchen nun unsere Einrichtung und der Herbst war unser großes Thema.

Das Thema: „Apfel“ beschäftigte alle Gruppen intensiv. Dazu haben die Gruppen Apfellieder gesungen, gebastelt und alles rund um den Apfel erfahren.

Der Apfel war auch Thema unseres etwas anderen Erntedankgottesdienstes. Am Erntedanksonntag gab es einen kleinen Gottesdienst. Die Kinder konnten ihre



Erntedankwünsche auf Papieräpfel schreiben und an Bäume in der Kirche aufhängen.

Anschließend war die Kirche den ganzen Tag ein Raum der Begegnung. Als Überraschung gab es für alle Familien eine Flasche Apfelsaft für zuhause.

Herbstlich ging es weiter mit dem Thema „Igel“ und vielen tollen Liedern, Massagen und Bastelangeboten. Da die Herbsttage nun kühler und auch dunkler wurden, folgte unser Thema: „Licht und Laterne“. Leider konnte dieses Jahr unser Laternenlauf nicht stattfinden. Trotzdem haben wir dieses Jahr tolle Laternenfackeln für zuhause gebastelt.

Die Gruppenräume wurden mit Lichterketten, LED-Kerzen und Adventsbasteleien der Kinder geschmückt, Adventskalender und Nikolaussocken aufgehängt. Wir alle bereiteten uns auf eine besinnliche Adventszeit vor.

Es wurde gesungen, die Weihnachtsgeschichte erzählt und nachgespielt. Der Nikolaus besuchte die Kinder mit der Kutsche und brachte tolle Leckereien mit.

Während der Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier, erreichte uns die Nachricht des erneuten Lockdowns.

Wieder mal stand alles Kopf.

Die letzten Tage wurden genutzt, um die Weihnachtsfeier vorzulegen und mit den Kindern zu feiern.

Auf diesem Wege wollen wir uns auch für die tolle Unterstützung unserer Kitafamilien bedanken. Ein großer Dank geht außerdem an Herrn Sinner für die freundliche Unterstützung und Hilfe bei der Homepage und den Videoaufnahmen.

Wir wünschen allen Familien gesunde und gesegnete Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Liebe Grüße,
das Kita-Team

